



# MSC Westpfalz e.V.

DER Club für Aktive



## Hygienekonzept

für das Rundstreckenrennen des MSC Westpfalz e.V. im NAVC  
am 29. August 2020 auf der Müllenbachschleife des Nürburgrings

Das folgende Hygienekonzept wurde auf Grundlage der zehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (10. CoBeVO) in Verbindung mit der ersten Landesverordnung zur Änderung der zehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz und dem Hygienekonzept für Veranstaltungen im Außenbereich mit bis zu 350 gleichzeitig anwesenden Personen (Stand: 19. Juni 2020) erstellt.

### Besondere Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen

Nach Genehmigung des **Hygienekonzeptes** wird dieses allen Teilnehmer auf der Homepage des Veranstalters zur Verfügung gestellt um auf die Besonderheiten im Ablauf der Veranstaltung als auch auf die Verhaltensregeln vor Ort hinzuweisen.

Durch die **Begrenzung der gleichzeitig anwesenden Personen** ist eine Nennung nur bis zum 24. August 2020 (vorliegend beim Veranstalter) möglich. Eine Nennung zu einem späteren Zeitpunkt kann aus organisatorischen Gründen nicht angenommen werden.

Jeder genannte Fahrer darf maximal **zwei Begleitpersonen** mitbringen. Der Veranstalter behält sich vor die Anzahl der Begleitpersonen zu erhöhen sofern es die aktuell gültige Fassung der Corona-Verordnung möglich macht. Zuschauer sind nicht gestattet.

Der Veranstalter erfasst im Vorfeld alle notwendigen **Kontakt Daten zur Erreichbarkeit** aller Personen, die die Veranstaltung betreten (Familiennamen, Vorname, Anschrift, Telefonnummer). Hierzu wird allen Teilnehmern folgender Link (<https://forms.gle/7mQywJjfv9iRZYi8>) zur Erfassung der Kontaktdaten zur Verfügung gestellt.

Auf dem Veranstaltungsgelände werden vom Veranstalter zusätzliche Hinweisschilder mit **allgemeinen und besonderen Sicherheitshinweisen** installiert, welche unter anderem auf die Einhaltung der Abstandsregel hinweisen.

Für die gesamte Veranstaltung wurde Klingel Erika als **Hygienebeauftragte** benannt und steht während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung. Alle Helfer werden vom Veranstalter auf die allgemein gültigen Verhaltensregeln in „Corona-Zeiten“ unterwiesen und mit einer Mund- und Naseabdeckung sowie Einweghandschuhen ausgestattet. Zusätzlich sind diese während der gesamten Veranstaltung durch eine gelbe Warnweste und einer an einem Schlüsselband befindlichen Funktionskennzeichnung erkennbar.

Durch die **Einzelbesetzung der Fahrzeuge** sowie der Schutzausrüstung ist der Fahrer jederzeit geschützt und es erfolgt kein direkter Körperkontakt zwischen anderen Teilnehmern. Balaclava / Hygienehaube und Handschuhe ergänzen hierbei zwingend Punkt 9 „Fahrerausrüstung“ der Veranstaltungsausschreibung.

### Ablauf vor Ort

Die **Verwendung einer Mund- und Nasenbedeckung** ist für jeden Teilnehmer und der Begleitpersonen verpflichtend. Dies gilt für das Bewegen im gesamten Fahrerlager, sofern nicht sichergestellt werden kann, dass der Sicherheitsabstand eingehalten werden kann (z.B. auch speziell bei der Nutzung der sanitären Einrichtungen). Jeder Anwesende hat selbst eine Mund- und Nasenbedeckung mitzubringen. Der Veranstalter hält eine geringe Anzahl zur Sicherheit bereit.

Das Rundstreckenrennen ist eine **bargeldlose Veranstaltung**. Diese Maßnahme dient zum Schutz aller Beteiligten. Dies bedeutet, dass das Startgeld im Voraus zu begleichen ist. Lediglich Sportstrafen können durch den Rennleiter oder Sportkommissaren in bar erhoben werden. Dies erfolgt mit doppeltem Mundschutz und Einweghandschuhen.

Die **Zufahrt zum Veranstaltungsgelände** erfolgt am Freitag bis spätestens 22:00 Uhr und am Samstag ab frühestens 05.30 Uhr. Eine Zufahrt zum Gelände zwischen den genannten Zeiten ist auf Grund der Erfassung der Kontaktdaten zur Erreichbarkeit nicht gestattet. **Zuwiderhandlung führt zum Ausschluss von der Veranstaltung** ohne Anspruch auf Rückzahlung des Startgeldes.

Der Veranstalter besetzt das Zufahrtstor mit einem Kontrollposten. Dieser gewährt die Zufahrt mittels einer Übersicht der angemeldeten Personen und erfasst die Ankömmlinge inklusive dem Zeitraum auf dem Gelände. Nicht gemeldeten Personen wird kein Zugang gewährt.

Im Bereich der **Papierabnahme** werden die Teilnehmer nochmals durch einen Aushang auf die anzuwendenden Schutzmaßnahmen hingewiesen. Im Wartebereich werden die Sicherheitsabstände durch zusätzlichen Bodenmarkierungen sichergestellt. Das Rennsekretariat wird durch einen Spuckschutz geschützt. Alle eintretenden Personen haben eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Beim Eintreten haben sich die Teilnehmern die Hände zu desinfizieren. Das Desinfektionsmittel wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Jedem Teilnehmer wird ein separater Kugelschreiber zur Verfügung gestellt, der im Anschluss an die Papierabnahme in eine bereitgestellte Box eingeworfen und wieder desinfiziert wird.

Bei der **technischen Abnahme** dürfen ausschließlich der technische Abnehmer sowie der/die zum Teilnehmerfahrzeug dazugehörige Fahrer anwesend sein. Alle zur Abnahme anwesenden Personen haben eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Zusätzlich ist der Sicherheitsabstand einzuhalten. Der technische Abnehmer wird mit Handdesinfektionsmittel ausgestattet, welches den Beteiligten zur Verfügung gestellt wird.

Aus Sicherheitsgründen findet die für 08.30 Uhr geplante **Fahrerbesprechung** nur bei trockenem Wetter unter freiem Himmel statt. Die Inhalte der Fahrerbesprechung werden den Teilnehmern im Vorfeld bei der Papierabnahme zur Verfügung gestellt. Bei gutem Wetter behält sich der Veranstalter vor zusätzliche Fahrerbesprechungen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften im Freien einzuberufen.

Bei der **Aufstellung** zur Ausfahrt auf die Strecke dürfen sich außer dem Fahrer selbst eine weitere Personen am Teilnehmerfahrzeug aufhalten. Hierbei ist eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen und der Sicherheitsabstand einzuhalten.

Bei schlechtem Wetter findet nach Ablauf der Protestfrist nach Aushang der Ergebnisse die **Siegerehrung** staffelweise bei der Papierabnahme statt. Bei gutem Wetter findet sie wie ausgeschrieben gemeinsam um 18.00 Uhr unter Wahrung der Sicherheitsauflagen statt. Zur Teilnahme an der Siegerehrung sind nur die jeweils berechtigten Fahrer berechtigt. Weitere Zuschauer sind ausgeschlossen. Auf einen Handschlag und das obligatorische Gruppenbild muss leider verzichtet werden. Die Preisträger werden dabei aufgerufen und nehmen sich selbst ihren bereitgestellten Pokal. Die Pokale werden vom Veranstalter unter Verwendung von Einweghandschuhen aufgestellt. Während der Siegerehrung sind Mund- und Nasenbedeckungen zu tragen und die Sicherheitsabstände stets einzuhalten.

Zur Sicherheit aller wird seitens des Veranstalters **kein Catering** betrieben. Dies betrifft auch den obligatorischen Kaffee sowie die belegten Brötchen am Morgen.

Es erfolgt eine regelmäßige **Desinfektion der Sanitären-Anlagen** durch den Betreiber. Desinfektionsmittel, Seife und Papierhandtücher werden ebenfalls vom Betreiber zur Verfügung gestellt. Duschen stehen keine zur Verfügung.